



Der für den Holzbau ungewohnte, strukturalistische Ansatz des Entwurfs überzeugte die Jury des **Deutschen Holzbaupreises 2019** auf Anhieb. Zu sehen ist eine Architektur, die diszipliniert und von systematischer Ordnung ist, und dabei gleichzeitig die Lebendigkeit des Lernens zum Ausdruck bringt. Die lichtdurchflutete, heitere Atmosphäre im Inneren vermittelt Offenheit und Austausch in der Lehre.

Der netzartigen Entwurfsstruktur entspricht ein Holzskelett von klarem Stützenraster. Die Stützen in Kreuzform sind gestaltprägend und ermöglichen einfache Anschlüsse mobiler Wandsysteme für ein hohes Maß an Flexibilität. Die Reduzierung auf zwei Rasterfeldgrößen minimiert die Anzahl der Bauteilanschlüsse und belegt die Vorzüge der modularen Bauweise. Für die angenehme Belichtung der Obergeschosse sorgen von weitem sichtbare Lichthauben, die aus zwei asymmetrischen, pyramidenartigen Hohlkasten-Modulen bestehen.

Die Akademie erlangt durch die wirtschaftliche Gebäudekonstruktion sowie die ressourcenschonenden Materialien den DGNB-Standard Gold und wurde mit einer Anerkennung im Rahmen des **Deutschen Holzbaupreises 2019** ausgezeichnet.

Adresse

In der Wehrhecke 1
53125 Bonn

Bundesland

Nordrhein-Westfalen

Bauherrin

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Bonn

Architekten

Waechter + Waechter Architekten BDA, Darmstadt

Tragwerksplaner

merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn (A)

Bauausführung

Grossmann Bau GmbH & Co. KG, Rosenheim

Baujahr

2017

Auszeichnungen

Deutscher Holzbaupreis 2019 - Anerkennung Kategorie Neubau

DGNB-Standard Gold

DAM Preis 2019

Ansprechpartner

Waechter + Waechter Architekten BDA, Darmstadt

Fotos

Thilo Ross

Grafiken

Waechter + Waechter Architekten

Gebäudeart

Fortbildungsakademie in pavillonartiger Bauweise

Bauweise

Holzskelettbauweise

Konstruktion

Holzskelett mit durchgehendem Stützenraster

Besonderheiten

Groß angelegtes Projekt in Modulbauweise



